



die-chancengeber.de

cjd



Fort- und Weiterbildung

CJD Institut für
Weiterbildung NRW

Staatlich anerkannte Einrichtung der Weiterbildung

*gut.
besser.
ausgezeichnet.*

*Setzen Sie Ihrem Erfolg
die Krone auf!*



Programm 2018

CJD Institut für Weiterbildung NRW
Staatlich anerkannte Einrichtung der Weiterbildung

CJD IfW NRW

Jutta Brilllok,
Institutsleiterin
Pestalozzistraße 1
47445 Moers
fon 02841 1409-402 / fax -105
jutta.brilllok@cjd.de
www.cjd-weiterbildung-nrw.de



**CJD IfW NRW
im CJD BBW Niederrhein**

Susanne Lepczynski
Pestalozzistraße 1
47445 Moers
fon 02841 1409-661 / -460 /
fax -105
susanne.lepczynski@cjd.de



**CJD IfW NRW
im CJD BFZ Wesel**

Andrea Best
Alte Delogstraße 5
46483 Wesel
fon 0281 33879-38 / fax -40
andrea.best@cjd.de



***Wir freuen uns auf Ihre
Fragen und Anregungen***

„Der sicherste Weg zum Erfolg ist immer, es noch einmal zu versuchen.“

(Thomas Alva Edison)

Liebe Leserinnen und Leser,

wir heißen Sie im CJD Institut für Weiterbildung NRW herzlich willkommen und freuen uns über Ihr Interesse. Seit mehr als 19 Jahren bieten wir erfolgreich Fort- und Weiterbildung an und unterstützen Sie gerne auf dem Weg zu Ihrem persönlichen Erfolg.

„Setzen Sie Ihrem Erfolg die Krone auf!“

Gehen Sie auf eine Entdeckungsreise, versuchen Sie, nutzen Sie Chancen und begeistern Sie sich für neue berufliche Perspektiven. Kommen Sie mit uns und unseren passgenauen Fort- und Weiterbildungen erfolgreich an Ihr Ziel!

Gerne stellen wir Ihnen dazu unser vielfältiges, neues aber auch bewährtes Angebot vor. Wir wünschen Ihnen viel Erfolg und fruchtbare Begegnungen in unseren Häusern.

Ihre
Jutta Brillok
Institutsleiterin
und das gesamte Team des
CJD Instituts für Weiterbildung NRW

gut. besser. ausgezeichnet.



Sie wollen mehr erfahren? Dann nehmen Sie Kontakt auf.
Telefonisch, per Mail oder – jetzt neu – per Whats App



0171 5356199

Viele unserer Seminare können von Unternehmen und Organisationen auch als Inhouse-Schulung gebucht werden. Sprechen Sie uns gerne an!

Fördermöglichkeiten	4
Gesundheits- und Sozialwesen	
Veränderungsmanagement – mein Umgang mit Veränderungen	5
Resilienz – die eigene psychische Widerstandskraft wächst! Aufbauseminar	6
Resilienz – die eigene psychische Widerstandskraft stärken! Basisseminar	7
Persönlichkeitsstörungen – Zwänge, Ängste, Vermeidung, Verantwortungslosigkeit, Theatralik!	8
Mutismus – plötzlich still und stumm!?	9
Basiswissen „Psychiatrische Krankheitsbilder“	10
Bindungsstörungen – nicht gewollt, vernachlässigt, egal, getrennt!	11
Unterstützung für Erzieherinnen – Kinder fordern uns heraus	12
Fachtag „Hochsensibilität bei Kindern“: Besonders feine Antennen: Sensorisch, emotional, hochempfindsam	13
Soziale Phobie – krankhaft schüchtern	14
Kinderschutzfachkraft gemäß § 8a SGB VIII Kinder aktiv schützen	15
Autismus-Spektrum – anders normal	16
„Borderline“: Ich liebe Dich – ich hasse Dich!	17
Jugendliche mit diesem Krankheitsbild besser verstehen	18
Motivation – Abbruch – Aufbruch	18
ICF-basierte Förderplanung – gesellschaftliche Teilhabe im Fokus	19
Teilnehmende Beobachtung – das Besondere im Alltäglichen wahrnehmen	20
Rehabilitationspädagogische Zusatzqualifikation	21
Fremd unter Fremden – besser gerüstet für die Arbeit mit Flüchtlingen	22
Der richtige Umgang mit Nähe und Distanz	23
Betreuung braucht Konzepte – Betreuungskonzepte in der Praxis	24
Ja sagen zum Nein sagen	25
Geprüfte Fachwirte im Gesundheits- und Sozialwesen (IHK) machen Karriere	26

Mit Sicherheit durchstarten – Vorbereitung auf die IHK Sachkundeprüfung gemäß § 34a GewO	28
Zertifizierte Erste Hilfe Kurse incl. Defibrillator-Training	29
Besprechungen wertschätzend gestalten	30
Zusätzliche Betreuungskraft gemäß § 43 b SGB XI	31
Basale Stimulation in der Betreuung Pflegebedürftiger	32
Mehr Freiheit für Demenzkranke	33
Sich spielend erinnern – Spielend zum Gedächtnis	34
Körpersprache verstehen – Nonverbale Kommunikation und ihre Wirkung	35
Validation – Beziehungen ermöglichen	36
Gedächtnistraining – Fit im Kopf	37

Branchenübergreifende Aus- & Weiterbildung

Ausbildung zur Gedächtnistrainerin	38
Qualifizierung zu HauswirtschafterInnen – Vorbereitung auf die Externen-Prüfung vor der LWK	40
Machen Sie aus Ihrer Leistung eine Marke – Coaching für I H R Design	41
Ausbildung der AusbilderInnen (IHK)	42

PC & Generation 50plus

Generation 50plus – eine Generation, die am PC fit bleibt	44
Generation 50plus – eine aktive Generation: Englischkurse	45

Angebote für Unternehmen

Aller Anfang ist leicht! Gemeinsam in die Ausbildung starten	46
Auf alle Fälle – Felle! Trommeln für ein erfolgreiches Team	47
Firmenspezifische Angebote	48

Das CJD IfW NRW für Sie	49
--------------------------------	----

Bei zahlreichen Weiterbildungsangeboten können – je nach Voraussetzung – staatliche Zuschüsse in Anspruch genommen werden. Nutzen Sie diese attraktive Möglichkeit und sprechen Sie uns an; wir beraten Sie gerne!

Bildungssch€ck

Die Landesregierung NRW fördert mit dem Bildungsscheck die Teilnahme an beruflicher Weiterbildung. Zielgruppe sind Beschäftigte und Firmen, die sich bisher wenig oder nicht an Weiterbildung beteiligt haben sowie Berufsrückkehrende. Übernommen werden 50% der Kursgebühren, höchstens jedoch € 500,00. Detaillierte Förderbedingungen finden Sie unter:

www.bildungsscheck.nrw.de

Bildungsgutschein/WeGebAU

Es besteht die Möglichkeit, unter bestimmten Voraussetzungen eine (Komplett-)Förderung durch die Bundesagentur für Arbeit zu erhalten, auch wenn Sie in einem Beschäftigungsverhältnis stehen. Detaillierte Informationen erhalten Sie bei der Bundesagentur für Arbeit.

www.arbeitsagentur.de

Aufstiegs-BAföG

Finanzielle Förderung nach dem Aufstiegsförderungsgesetz (AFBG), das sog. „Aufstiegs-BAföG“. Erfüllt der Lehrgang die Voraussetzungen des AFBG, ist ein Zuschuss in Höhe von 40% zu den Lehrgangs- und Prüfungsgebühren möglich. Der Zuschuss ist einkommensunabhängig und braucht nicht zurückgezahlt werden. Der restliche Betrag kann zusätzlich mit einem günstigen Darlehen gefördert werden.

www.aufstiegs-bafog.de

Bildungsprämie

Einen Prämiegutschein in Höhe von max. € 500,00 können alleinstehende Erwerbstätige erhalten, deren zu versteuerndes Jahreseinkommen derzeit € 25.600,00 nicht übersteigt.

www.bildungspraemie.info

Hinweis auf Programminhalte mit Kennzeichnung BU:

Zum Zweck der beruflichen/ politischen Bildung haben ArbeiterInnen u. Angestellte aus NRW Anspruch auf 5 Tage bezahlten Urlaub nach § 2,3 AWbG.

Unsere Allgemeinen Teilnahmebedingungen finden Sie auf unserer Homepage www.cjd-weiterbildung-nrw.de und auf unseren Anmeldeformularen.

Veränderungsmanagement – mein Umgang mit Veränderungen

Veränderungen können

- uns aus der Bahn werfen,
- uns in eine Schiefelage bringen,
- eine neue Tür öffnen,
- eine Chance sein ...

Wie gelingend die Veränderungen in unserem privaten und beruflichen Leben sind, hängt nicht zuletzt von uns ab, von

- unserem Leidensdruck,
- unserer Energie,
- unserem Standpunkt,
- unserer Perspektive ...

Reflektieren Sie Ihren Umgang mit Veränderungen, entdecken Sie Ihre Möglichkeiten im Wandel.

Zielgruppe:

Alle Interessierten, die Veränderungsprozesse auch mit Zuversicht erleben wollen.

Inhalte:

- meine Veränderungen – eine Bestandsaufnahme
- Verlauf von Veränderungsprozessen
- Abschied – Trauer – Begrüßung: Veränderungen erleichtern
- Meine Ressourcen im Veränderungsprozess



Referentin: Susanne Lepczynski, Kommunikations- und Teamtrainerin

Termin: 15.05.–16.05.2018
09:00–16:30 Uhr

Ort: Moers

Kosten: € 196,00

Resilienz – die eigene psychische Widerstandskraft wächst!

Aufbauseminar

Sie haben Ihre Belastungsgrenze erreicht?
Ihr berufliches Rollenverhalten führt zu Erschöpfung?
Ihr vorherrschender Persönlichkeitstyp bremst Sie aus?
Ihre Lebensleitmotive verlangen Ihnen zu viel ab?
Sie haben sich im ersten Seminar mit „Burnout versus Resilienz“ auseinandergesetzt?
Erkennen Sie hinderliche Persönlichkeitseigenschaften!
Nehmen Sie belastende Faktoren aktiv wahr!
Gehen Sie den Weg Richtung Resilienz!

Zielgruppe:

Alle Interessierten

Inhalte:

- resiliente Strategien als Ausgleich in Belastungssituationen
- erste persönliche Entlastung
- Leistungskompensation im Gegensatz zu Work-Life-Balance
- Resilienzstrategien umsetzen



Referent: Horst Buschmann, Wirtschaftspsychologe, systemischer Coach

1. Termin: 16.04.–17.04.2018

2. Termin: 26.09.–27.09.2018
09:00–16:30 Uhr

1. Ort: „Hotel Franz“, Essen

2. Ort: „Auf dem heiligen Berg“, Wuppertal

Kosten: € 260,00

Resilienz – die eigene psychische Widerstandskraft stärken

Basisseminar

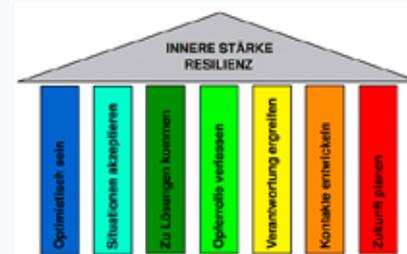
Die täglichen Arbeitsprozesse haben sich für Sie verdichtet?
Ihre Aufgaben werden immer komplexer?
Die Anforderungen, die an Sie gestellt werden, nehmen zu?
Die Vereinbarkeit von Arbeit und Privatleben fordert Ihnen viel ab?
Diesen Herausforderungen stellen Sie sich täglich – und Sie benötigen Entlastung!
Entdecken Sie Ihre psychische Widerstandsfähigkeit!
Aktivieren Sie Ihre inneren Kräfte!
Mobilisieren Sie Ihre persönlichen Ressourcen!

Zielgruppe:

Alle Interessierten

Inhalte:

- unterschiedlichen Facetten der Resilienz
- die „Big Five“ der Persönlichkeitsdimensionen
- die sieben Säulen der Resilienz
- Möglichkeiten der Selbstfürsorge



Referent: Horst Buschmann, Wirtschaftspsychologe, systemischer Coach

1. Termin: 09.07.–10.07.2018

2. Termin: 20.11.–21.11.2018
09:00–16:30 Uhr

1. Ort: „Die Wolfsburg“, Mülheim

2. Ort: „Meducation“, Mülheim

Kosten: € 260,00

Persönlichkeitsstörungen – Zwänge, Ängste, Vermeidung, Verantwortungslosigkeit, Theatralik!



Willkommen in der Welt der Persönlichkeitsstörungen. Menschen mit Persönlichkeitsstörungen legen ganz unterschiedliche Symptome an den Tag. Allen gemeinsam ist, dass sie bezogen auf Gefühle und menschliches Verhalten ihre ganz eigenen Maßstäbe zu haben scheinen.

Lernen Sie diese besondere Welt kennen, setzen Sie sich mit den mannigfachen Symptomatiken, den Therapiemöglichkeiten und den Diagnoseinstrumenten auseinander. Entwickeln Sie neue Umgangsweisen mit und Perspektiven für Ihre KlientInnen und Teilnehmenden.

Zielgruppe:

Mitarbeitende in sozialen Einrichtungen und der Jugendhilfe, alle Interessierten

Inhalte:

- Basiswissen zu Persönlichkeitsstörungen
- Persönlicher Stil vs. Persönlichkeitsstörung
- Entstehung von Persönlichkeitsstörungen
 - Motive, Schemata, Strategien, Images, Appelle
- Verhalten, das die KlientInnen unterstützt
- Grenzen setzen



Referentin: Gabriela Brinkmann, Fachkraft für Arbeits- und Berufsförderung, systemische Fachberaterin

Termin: 18.09.–19.09.2018
09:00–16:30 Uhr

Ort: Moers

Kosten: € 196,00

Mutismus – plötzlich still und stumm!?

Dortmunder MutismusTherapie



Selektiv mutistische Kinder schweigen. Mit unserer einfühlsamen Unterstützung können sie kommunizieren. Entdecken Sie in diesem Seminar Wege aus dem Schweigen. Nutzen Sie hier kreativ auch nicht-sprachliche Elemente der Verständigung. Lernen Sie das Konzept der Dortmunder MutismusTherapie kennen.

Zielgruppe:

SprachtherapeutInnen, LogopädInnen, ErgotherapeutInnen, HeilpädagogInnen, Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen, alle Interessierten

Inhalte:

- fachliche Grundlagen zum selektiven Mutismus
- Gestaltung von Erstkontakten
- Zugänge im therapeutischen Kontext, u. a.
 - Konzept des Safe Place
 - Arbeit mit Handpuppen
 - Symbol- und Rollenspiel als therapeutische Intervention
 - verhaltenstherapeutische Elemente: Verhandlungen und Verträge
 - Transferaufgaben
- Beratung von Eltern
- interdisziplinäre Zusammenarbeit und Vernetzung



Referentin: Kerstin Bahrfeck, Diplompädagogin, Sprachtherapeutin, Sonderschullehrerin

Termin: 20.09.–21.09.2018
09:00–16:30 Uhr

Ort: Dortmund

Kosten: € 196,00

Basiswissen „Psychiatrische Krankheitsbilder“ Erkennen und Begreifen von psychischen Erkrankungen

Gewinnen Sie einen Überblick über einige grundlegende psychiatrische Krankheitsbilder. Entwickeln Sie einen Blick für psychische Störungen. Stärken Sie Ihre Handlungskompetenz im Umgang mit psychisch Beeinträchtigten.

Zielgruppe:

Mitarbeitende, die im Berufsalltag mit psychisch Beeinträchtigten arbeiten. Mitarbeitende aus dem Reha-Bereich, alle Interessierten

Inhalte:

- Depression, bipolare Störung
- Psychosen
- Affektive Störungen
- Aktuelle Erklärungsmodelle für schizophrene Psychosen und Persönlichkeitsstörungen
- Sucht – Struktur und Dynamik
- Handlungsmuster für Krisensituationen – Erkennen der eigenen Grenzen
- Erklärungsmodelle und Hilfsmöglichkeiten im Umgang mit chronisch psychisch Kranken



Referentin: Patrycja Wölbart-Slawinski, Leiterin einer Psychiatrischen Einrichtung, systemische Beraterin

Termin: 06.11.–07.11.2018
09:00–16:30 Uhr

Ort: Moers
Kosten: € 196,00

Fragen Sie nach Seminarkonditionen für CJD Mitarbeitende!

Bindungsstörungen – nicht gewollt, vernachlässigt, egal, getrennt!

Bindungsstörungen entstehen in der Kindheit – aber sie wirken bis in das Erwachsenenalter!

Sie freuen sich auf die neue TeilnehmerIn, nehmen sie auf, weisen sie ein – und 1 Stunde später fliegen die Werkzeuge durch die Halle. Natürlich reagieren Sie – wie gewohnt mit respektvoller Ansprache, Hinweisen auf Regeln, Appellen an das Durchhaltevermögen. Und stoßen auf taube Ohren... Bindungsstörungen verhindern die kontextgerechte Reaktion auf Situationen mit Bezugspersonen. Oder die TeilnehmerIn reagiert hochwachsam, beobachtet Sie permanent, während sie arbeitet... Oder die TeilnehmerIn zeigt sich apathisch, kann weder Lob mit Freude erwidern noch auf Kritik reagieren... Entdecken Sie die Welt bindungsgestörter Menschen, lernen Sie Gründe für gezeigtes abweichendes Verhalten kennen, erweitern Sie Ihren Methodenkasten in Beziehung zu bindungsgestörten TeilnehmerInnen.

Zielgruppe:

Mitarbeitende in sozialen Einrichtungen, in der Jugendhilfe, alle Interessierten

Inhalte:

- Basiswissen „Bindungsstörungen“
- Symptomatiken und Ursachen
- Unterstützung bindungsgestörter Menschen bei der Reifeentwicklung
- Diagnose und Therapie
- Arbeit mit Fallbeispielen



Referentin: Gabriela Brinkmann, Fachkraft für Arbeits- und Berufsförderung, systemische Fachberaterin

Termin: 22.01.–23.01.2019,
09:00–16:30 Uhr

Ort: Moers
Kosten: € 196,00

Unterstützung für ErzieherInnen – Kinder fordern uns heraus!

ErzieherInnen kennen sie alle, die Situationen im Alltag, die uns an den Rand der Überforderung bringen. Kommen dazu noch Kinder, die scheinbar immer noch etwas mehr Aufmerksamkeit bedürfen, sind wir schnell am Ende unserer Kraft.

Im ersten Teil des Seminars richten Sie den Blick wieder auf das Positive im Kind. Hilfreich sind neueste Erkenntnisse aus der Neurowissenschaft und die Möglichkeit, sich einmal auf den Standpunkt des Kindes zu stellen.

Mit der hierdurch gewonnenen Haltung findet sich leicht ein neues Handlungskonzept, mit dem Sie dann „gewappnet“ in die Praxis zurückkehren.

Beim zweiten Teil steht der Erfahrungsaustausch mit den in der Praxis angewendeten Handlungskonzepten im Vordergrund. Eine Eigen- und Fremdrelexion in der Gruppe ist dabei sehr hilfreich.

Zielgruppe:

ErzieherInnen, alle Interessierten

Inhalte:

- Erfahrungsaustausch
- Fallbeispiele analysieren
- Inhalte aus der Neurowissenschaft mit Transfer in die Fallbeispiele
- Persönliches Handlungskonzept entwickeln, erproben und reflektieren



Referentin: Silvia Deckers, Leiterin einer integrativen Kindertagesstätte

Termin: 14.03.2018 + 21.03.2018 (8 UE),
17:15–20:15 Uhr

Ort: Wesel

Kosten: € 45,00

Referentin: Silvia Deckers, Leiterin einer integrativen Kindertagesstätte

Termin: 18.04.2018 + 25.04.2018 (8 UE),
17:15–20:15 Uhr

Ort: Moers

Kosten: € 45,00

Besonders feine Antennen: Sensorisch, emotional, hochempfindsam Fachtag der CJD Beratungsstelle zum Thema „Hochsensibilität bei Kindern“



Erleben Sie die Welt der hochsensiblen Kinder. Machen Sie sich ein Bild vom Leben mit Hochsensibilität. Entdecken Sie die Möglichkeiten der hochsensitiven Menschen. Informieren Sie sich über dieses Phänomen. Sie erwartet sowohl fachlicher Input als auch der engagierte Erfahrungsaustausch mit Fachleuten.

Zielgruppe:

ErzieherInnen, LehrerInnen, Eltern, alle Interessierten

Inhalte:

- Wissenschaftliche Erkenntnisse zu den Anfängen → Die Vorläufer von Elaine Aron
- Hochsensibles Kind (HSK) in der Kita, HSK in der Schule, HSK in der Familie
- Erfahrungen aus der CJD Beratungsstelle
- Impulsvorträge und Workshops

Referent- Innen:

Dr. Michael Jack, Informations- und Forschungsverbund Hochsensibilität e.V.
Tanja Gellermann, Sensitiv Coach, Heilpraktikerin f. Psychotherapie (HSK in der Kita)
Dorothee Isselstein-Mohr, Psychotherapeutin, Entspannungstherapeutin, Energietrainerin (HSK in der Schule)

Julia Rau, systemischer Coach, ECHA – Coach, Laufbahn Coach (HSK in der Familie)

Dr. Horst Röhr, Erziehungswissenschaftler und Lernpsychologe

Birgit Schütte, Systemische Familientherapeutin und integrative Lerntherapeutin (Erfahrungen aus der CJD Beratungsstelle)

Moderation:

Birgit Schütte, Leiterin der CJD Beratungsstelle

Termin: 26.09.2018, 09:00–16.30 Uhr

Ort: TOP –Tagungszentrum, Emil-Figge Straße 43,

44227 Dortmund (kostenlose Parkplätze vorhanden)

Kosten: € 60,00 für Anmeldungen bis zum 30.07.2018, danach € 70,00; Studierende € 35,00 inkl. Tagungsverpflegung

Weiterbildungsveranstaltung der CJD Beratungsstelle in Kooperation mit dem Informations- und Forschungsverbund Hochsensibilität e.V. Weitergehende Informationen zur Beratungsstelle finden Sie auf www.cjd-dortmund.de/hochsensibilitaet.

Soziale Phobie – krankhaft schüchtern

Starke Zurückgezogenheit, Vermeidung von Beobachtung durch andere, Angst vor Kritik – das alles können Symptome für eine Soziale Phobie sein.

Schärfen Sie mit diesem Seminar Ihre Wahrnehmung. Lernen Sie mehr über diese Angststörung. Entdecken Sie Möglichkeiten der Hilfestellung für Betroffene.



Zielgruppe

Mitarbeitende der Jugendhilfe, Mitarbeitende in der beruflichen und vorberuflichen Bildung und Absolventen der Rehabilitationspädagogischen Zusatzqualifikation 320, alle Interessierten

Inhalte:

- Angststörungen, besonders „Soziale Phobie“ als Krankheitsbild
- Diagnosemöglichkeiten und Co-Morbidität
- Vorbeugendes Handeln
- Hilfestellungen im Alltag + Therapiewege



Referentin: Sabine Jankuhn, systemische Beraterin, Supervisorin

Termin: 25.06.–26.06.2018
09:00–16:30 Uhr

Ort: Moers

Kosten: € 196,00

Kinderschutzfachkraft gemäß § 8a SGB VIII Kinder aktiv schützen

Um Gefahren für das Kindeswohl frühzeitig zu erkennen, ist die insoweit erfahrene Kinderschutzfachkraft gemäß § 8a SGB VIII installiert worden.

Nutzen Sie diese Fortbildung, um Ihre Kinderschutzfachkraft gemäß dem gesetzlichen Auftrag fortzubilden.

So können Träger und Institutionen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, Signale erkennen und Institutionenübergreifend zum Wohle der Kinder und Jugendlichen zusammenwirken.

Zielgruppe:

Ausgebildete pädagogische Fachkräfte mit mind. dreijähriger Berufserfahrung und Erfahrung mit Praxisfällen im Kinder- und Jugendschutz



Inhalte:

Die Fortbildung umfasst 6 Module mit 56 UE Präsenzzeit und 8 UE schriftlicher Fallanalyse

- Modul 1: Rechtlicher Rahmen (8 UE Präsenz)
- Modul 2: Anzeichen von Kindeswohlgefährdung erkennen und deuten (16 UE)
- Modul 3: Kinderschutz – Instrumente (16 UE Präsenz)
- Modul 4: Rollenbeschreibung und Selbstreflexion (8 UE Präsenz)
- Modul 5: Fallbericht (8 UE), Erstellung einer Fallanalyse
- Modul 6: Reflexion und Blick nach vorne (8 UE Präsenz) nach ca. 8 Monaten



ReferentIn: erfahrene FachdozentInnen des CJD IfW NRW

Termin: Beginn 06.12.2018 + weitere Termine
09:00–16:30 Uhr

Ort: Moers

Kosten: € 679,00

Autismus-Spektrum – anders normal

„Autismus“ ist nicht eine Erkrankung, sondern es gibt eine Vielzahl von Krankheitsbildern, die unter dem Begriff „Autismus-Spektrum“ zusammengefasst werden. Erhalten Sie mit diesem Seminar vertiefte Kenntnisse über die unterschiedlichen Störungsbilder. Lernen Sie Diagnose- und Therapiemöglichkeiten kennen. Machen Sie sich ein Bild über die Möglichkeiten des Umgangs mit Betroffenen.



Zielgruppe:

AusbilderInnen, pädagogische Kräfte, die sich über ASS informieren wollen. AbsolventInnen der Rehabilitationspädagogischen Zusatzqualifikation, alle Interessierten

Inhalte:

- Frühkindlicher Autismus
- Asperger-Autismus
- Atypischer Autismus
- Frühkindliche Entwicklungsstörungen
- Diagnose- und Therapiemöglichkeiten
- Menschen mit ASS in der Reha-Ausbildung



Referentin: Kathrin Stäuber, Dipl. Sozialpädagogin, Case-Managerin

Termin: 11.10.2018
09:00–16:30 Uhr

Ort: Moers

Kosten: € 98,00

„Borderline“: Ich liebe Dich – ich hasse Dich! Jugendliche mit diesem Krankheitsbild besser verstehen

Jugendhilfeeinrichtungen und Maßnahmen der vorberuflichen oder beruflichen Bildung sind keine Therapieeinrichtungen. Doch um angemessen pädagogisch handeln zu können, ist es für Mitarbeitende in diesen Bereichen hilfreich, einige therapeutische Prinzipien zu kennen. Sie lernen in diesem Seminar die grundlegenden theoretischen Kriterien der Borderline-Störung kennen. Praktisch erproben Sie Handlungsstrategien, die besonders in Krisensituationen Unterstützung bieten.

Zielgruppe:

Mitarbeitende der Jugendhilfe, Mitarbeitende in der beruflichen und vorberuflichen Bildung und AbsolventInnen der Rehabilitationspädagogischen Zusatzqualifikation 320, alle Interessierten

Inhalte:

- Theoretische Grundlagen zur Borderline-Störung
- Therapeutische Interventionsstrategien
- Praktische Erprobung im Rollenspiel
- Fallbeispiele



Referentin: Sabine Jankuhn, systemische Beraterin, Supervisorin

Termin: 12.11.–13.11.2018
09:00–16:30 Uhr

Ort: Moers

Kosten: € 196,00

Motivation – Abbruch – Aufbruch

Wechseln Sie die Perspektive – Abbruch kann auch Aufbruch bedeuten!

Motivationsschwierigkeiten und Gedanken an Abbruch finden wir häufig bei MaßnahmeteilnehmerInnen. Oft suchen Mitarbeitende hier nach Möglichkeiten zur Motivation und nach Anreizen zum Durchhalten. Oder ist der Abbruch die notwendige Veränderung, die letztendlich Aufbruch für die TeilnehmerIn bedeutet?

Entwickeln Sie mit diesem Seminar neue Möglichkeiten für Ihre Teilnehmenden. Überprüfen Sie Ihre innere Haltung zu Motivationsmangel und Abbruchgedanken. Entdecken Sie Ihre Handlungsmöglichkeiten auch in kritischen Situationen. Entfalten Sie Ihr lösungsorientiertes Konfliktpotential.

Zielgruppe:

PädagogInnen und AusbilderInnen, die in Maßnahmen tätig sind, alle Interessierten

Inhalte:

- Motivation als Motor
- Mögliche Gründe für Antriebslosigkeit
- Abbruch – Aufbruch
- Kritische Situationen meistern
- Konflikte lösungsorientiert klären
- Self fulfilling prophecy und andere Wahrheiten

Referentin: Sabine Jankuhn, systemische Beraterin, Supervisorin DGsv

Termin: 29.10.–30.10.2018
09:00–16:30 Uhr

Ort: Moers

Kosten: € 196,00



Die aktuellen Hinweise auf kurzfristig ins Programm aufgenommene Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage: www.cjd-weiterbildung-nrw.de

ICF-basierte Förderplanung – gesellschaftliche Teilhabe im Fokus

Förderplanung nach den internationalen Kriterien von Funktionsfähigkeit und Kompetenzen führt im Sinne der Rehabilitanden zu vermehrter gesellschaftlicher Teilhabe. Durch die gezielte Einbindung vorhandener Fähigkeiten, den Alltag zu bewältigen, wird der Blick auf die Rehabilitanden kompetenzorientiert.

Entdecken Sie die ICF-basierte Förderplanung als das passgenaue Instrument. Nutzen Sie vorhandene Kompetenzen noch stärker für den Fördererfolg. Nehmen Sie die Teilnehmenden noch ganzheitlicher in den Blick.

Zielgruppe:

Mitarbeitende, die Förderpläne dokumentieren und umsetzen, alle Interessierten

Inhalte:

- Förderplanung mit ICF
- Funktionen und Kompetenzen
- Förderziele festlegen
- Wertschätzend formulieren
- Ressourcenorientiert fördern



Referentin: Sabine Jankuhn, systemische Beraterin, Supervisorin DGsv

Termin: 24.09.–25.09.2018
09:00–16:30 Uhr

Ort: Moers

Kosten: € 196,00

Teilnehmende Beobachtung – das Besondere im Alltäglichen wahrnehmen

Sie möchten im Alltag Ihre Teilnehmenden gezielt wahrnehmen, beobachten.

Ihre Beobachtungen dienen der Weiterentwicklung Ihrer TN, sind Hilfestellungen für das gesamte Team? Nutzen Sie die Instrumente der teilnehmenden Beobachtung. Beobachten Sie gezielt und nach Gütekriterien. Entdecken Sie spannende Wege der „Für-Wahrnehmung“ Ihrer Teilnehmenden.

Zielgruppe:

Mitarbeitende in Maßnahmen, Mitarbeitende in der Jugendhilfe, Lehrkräfte, AusbilderInnen, alle Interessierten

Inhalte:

- Definition und Entstehung
- Möglichkeiten und Chancen der teilnehmenden Beobachtung
- Qualitätskriterien, Maßstäbe
- Hindernisse und Hürden bei der Beobachtung von Teilnehmenden
- „Feldarbeit“ – Anlässe und Räume für die teilnehmende Beobachtung
- Probieren geht über Studieren – Feldversuch



Referent: Klaus Ulrich Knipp, Diplom-Sozialarbeiter, Supervisor DGSv
Termin: 11.02.–12.02.2019
 09:00–16:30 Uhr
Ort: Moers
Kosten: € 196,00



Rehabilitationspädagogische Zusatzqualifikation für AusbilderInnen und Mitarbeitende in der Rehabilitation (ReZA)

BU

In der Ausbildung von Menschen mit Behinderung muss sichergestellt werden, dass eingesetzte Fachkräfte über spezielle rehaspezifische Qualifikationen verfügen, um die Zielgruppe angemessen ausbilden zu können und dadurch die Integration in den Arbeitsmarkt zu gewährleisten. Im Zuge der Verabschiedung der Rahmenregelung für Ausbildungsregelungen für behinderte Menschen gemäß § 66 BBiG/ § 42m HwO durch den Hauptausschuss des BiBB müssen AusbilderInnen nach § 6 Abs. 2 dieser Regelung eine rehabilitationspädagogische Zusatzqualifikation mit einem Umfang von 320 UE nachweisen können. Dieses Qualifizierungsangebot wurde in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Erziehungswissenschaften und Psychologie der Universität Siegen unter Berücksichtigung der abzudeckenden Kompetenzfelder entwickelt.

Zielgruppe:

AusbilderInnen, SozialpädagogInnen, AnleiterInnen mit AEVO

Inhalte:

320 UE (Präsenzphasen, schriftliche Arbeiten u. Abschlusskolloquium):

- Reflexion der betrieblichen Ausbildungspraxis
- Psychologie
- Pädagogik, Didaktik
- Rehabilitationskunde
- Interdisziplinäre Projektarbeit
- Arbeitspädagogik
- Recht
- Medizin



ReferentIn: berufserfahrene FachdozentInnen
Termin: 07.05.–08.05.2018 und weitere Termine
 09:00–16:30 Uhr
Ort: Moers
Kosten: € 1.790,00

Fragen Sie nach Seminarkonditionen für CJD Mitarbeitende!

Für Unternehmen und Organisationen auch als Inhouse Seminar möglich.

Fremd unter Fremden – besser gerüstet für die Arbeit mit Flüchtlingen

Flüchtlinge sind in Deutschland fremd und suchen eine neue Heimat. Auch uns sind die Flüchtlinge zunächst fremd und wir wollen ihnen eine Heimat geben. Einander verstehen lernen, mit den Unterschieden leben, einander respektieren, Unterstützung nicht mit Bedürftigkeit verwechseln, die eigene Rolle überdenken... – eine große Aufgabe für alle, die mit Flüchtlingen arbeiten. Sie lernen in diesem Seminar kulturelle Unterschiede zu nicht christlich geprägten Gesellschaften kennen. Sie analysieren Ihren Kommunikationstyp bezogen auf „Nähe“ und „Distanz“. Nutzen Sie die Möglichkeit des Erfahrungsaustauschs mit anderen.



Zielgruppe:

Alle in der Arbeit mit Flüchtlingen Tätigen, alle MitarbeiterInnen von Einrichtungen, Organisationen oder Betrieben, die mit Flüchtlingen Kontakt haben, alle Interessierten

Inhalte:

- Meine Begegnung mit dem Fremden – Reflexion
- Informationen zur islamischen Religion
- Nähe und Distanz
- Erfahrungsaustausch und Diskussion



ReferentIn: FachdozentInnen des CJD IfW NRW

Termin: 25.09.–26.09.2018

09:00–16:30 Uhr

Weitere Termine auf Anfrage

Ort: Moers

Inhouse-Seminar auf Anfrage

Kosten: € 196,00

Der richtige Umgang mit Nähe und Distanz

Habe ich mich zu weit von meinen KlientInnen entfernt?
Oder bin ich meinen KlientInnen zu nah gekommen und in die Privatsphäre eingedrungen?



Personen, die im sozialen, beratenden oder pädagogischen Bereich tätig sind, stellen sich wahrscheinlich häufig diese Frage. Empathie bedeutet, sich auf das Gegenüber einzulassen und ist eine wichtige Fähigkeit, nicht nur in der Sozialarbeit. Der Versuch, eine Bindung zur Klientel aufzubauen oder sich vom Gegenüber abzugrenzen, kann schnell zur Herausforderung werden. Oftmals entstehen Konflikte bei der richtigen „Dosierung“ von Nähe und Distanz, was zu Grenzüberschreitungen führen kann.

Im Seminar lernen Sie eine bewusster Körperwahrnehmung sowie Techniken, um Grenzüberschreitungen zu vermeiden und Sicherheit zu gewinnen.

Inhalte:

- Was bedeutet „Empathie“?
- Kommunikationsmodelle
- Grenzen und Grenzüberschreitungen
- Umgang mit Nähe und Distanz
- Reflexion der eigenen Handlungsweisen

ReferentIn: Elisabeth Strohm, Trainerin & Beraterin

Termin: 18.06.–19.06.2018

09:00–16:30 Uhr

Ort: Moers

Kosten: € 196,00

ReferentIn: Elisabeth Strohm, Trainerin & Beraterin

Termin: 24.09.–25.09.2018

09:00–16:30 Uhr

Ort: Wesel

Kosten: € 196,00

Betreuung braucht Konzepte – Betreuungskonzepte in der Praxis

Menschen mit dementiellen Erkrankungen benötigen klare Konzepte für eine wertschätzende Betreuung. Verschaffen Sie sich in diesem Seminar einen Überblick über unterschiedliche Betreuungskonzepte.

Zielgruppe:

Betreuungskräfte, Mitarbeitende im sozialen Dienst, alle Interessierten

Inhalte:

- Realitätsorientierungs-Training
- Milieutherapie
- Biografiearbeit
- Selbst-Erhaltungs-Therapie



Referentin: Susanne Schillings, ex. Krankenschwester, Stationsleitung, Fachwirtin Alten- und Krankenpflege

Termin: 08.05.2018, 09:00–16:30 Uhr

Ort: Moers

Kosten: € 65,00

Referentin: Susanne Schillings, ex. Krankenschwester, Stationsleitung, Fachwirtin Alten- und Krankenpflege

Termin: 15.10.2018, 09:00–16:30 Uhr

Ort: Wesel

Kosten: € 65,00



Ja sagen zum Nein sagen

Ein „Nein“ ist gesundheitsfördernd. Werden Sie sich in diesem Seminar über Ihr „Ja“ klar. Entdecken Sie Ihre Kraft, „Nein“ zu sagen.

Zielgruppe

Mitarbeitende aus allen Bereichen, die oft ein „Ja“ auf den Lippen tragen – auch wenn sie sich ein „Nein“ wünschen.

Inhalte:

- Mein „Ja“ und ich – typische Situationen
- Stolpersteine und Chancen des „Nein“-Sagens
- Aufbau von innerer Stabilität und Haltung
- Prioritäten setzen, um Grenzen zu ziehen
- Positiv abgrenzen: souveräne Methoden des „Nein“-Sagens
- Transfer der individuellen Strategie in die eigenen Lebenswelten – resilientes Verhalten



Nein

Referentin: Sabine Jankuhn, systemische Beraterin, Supervisorin (DGsv)
Termin: 21.01.–22.01.2019, 09:00–16:30 Uhr
Ort: Moers
Kosten: € 196,00



**neukirchener
buchhandlung**

Andreas-Bräm-Straße 18/20
47506 Neukirchen-Vluyn
Fon 0 28 45. 392 -233
Fax 0 28 45. 392 -231

bestellung@neukirchener-buchhandlung.de
www.neukirchener-buchhandlung.de

Montag - Freitag 9.00 - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 13.00 Uhr



Geprüfte Fachwirte im Gesundheits- und Sozialwesen (IHK) machen Karriere!

BU

Sie arbeiten im Gesundheits- oder Sozialwesen?
 Sie wollen sich beruflich weiter entwickeln?
 Sie wollen Ihre betriebswirtschaftlichen Kompetenzen erweitern?
 Sie wollen als Pflegedienstleitung Karriere machen?
 Bilden Sie sich weiter!
 FachwirtInnen übernehmen leitende Funktionen in Gesundheits- und Sozialeinrichtungen. Zu ihren Aufgabenbereichen gehören u. a. die Pflegedienstleitung, das Personalwesen und die betriebliche Organisation sowie Finanzen und Controlling.

Zielgruppe:

Beschäftigte in einem Sozial- oder Pflegeberuf oder im Heil- oder Pädagogikbereich



Inhalte:

620 UE gemäß IHK-Curriculum

- betriebliche Prozesse planen, steuern und organisieren
- Personal führen und entwickeln
- Qualitätsprozesse steuern
- betriebswirtschaftliche Prozesse steuern und überwachen
- rechtliche Rahmenbedingungen kennen
- Marketingmaßnahmen planen und durchführen

Prüfungszulassungsvoraussetzungen

- erfolgreiche Abschlussprüfung in einem kaufmännischen, verwaltenden, medizinischen oder handwerklichen Ausbildungsberuf des Gesundheits- u. Sozialwesens und danach mind. einjährige einschlägige Berufspraxis oder
- erfolgreiche Abschlussprüfung in einem Beruf im Gesundheitswesen oder einem dreijährigen Beruf im Gesundheits- u. Sozialwesen und mind. einjährige einschlägige Berufspraxis oder
- erfolgreiche Abschlussprüfung in einem sonstigen kaufmännischen, verwaltenden oder hauswirtschaftlichen Beruf und danach mind. zweijährige einschlägige Berufspraxis oder
- erfolgreich abgeschlossenes einschlägiges Hochschulstudium und mind. zweijährige einschlägige Berufspraxis oder
- mindestens fünfjährige einschlägige Berufspraxis

Lehrgangsabschluss

Prüfung vor der Industrie- und Handelskammer Duisburg im Oktober 2020 zu „FachwirtInnen im Gesundheits- und Sozialwesen (IHK)“



Zusatz-Qualifikation inklusive

- Examierte Pflegekräfte können mit dieser Fortbildung die Pflegedienstleitung übernehmen.
- Mit Bestehen der IHK-Prüfung haben Sie auch den schriftlichen Teil der Ausbildereignungs-Prüfung (AEVO) bestanden.
- Nach erfolgreicher Prüfung ist für Sie ein Studium möglich.

Förderung

- Aufstiegs-BAföG, 40% als staatlicher Zuschuss
Infos unter www.Aufstiegs-bafoeg.info
- Bildungsscheck, 50% der Lehrgangskosten max. € 500,00 als Zuschuss, Infos unter www.bildungsscheck.nrw.de
- Bildungsprämie, Infos unter www.bildungspraemie.info

Termin: Beginn 10.11.2018
 Unterricht im wöchentl. Wechsel,
 Sa in ungeraden KW
 09:00–16:00 Uhr und
 Mi + Fr in geraden KW
 17:15–20:30 Uhr

Ort: Wesel

Kosten: € 2.990,00
 zzgl. IHK Prüfungsgebühr
 (Zahlung: Teilbeträge möglich)

Termin: Beginn 17.11.2018
 Unterricht im wöchentl. Wechsel,
 Sa in geraden KW
 09:00–16:00 Uhr und
 Mi + Fr in ungeraden KW
 17:15–20:30 Uhr

Ort: Moers

Kosten: € 2.990,00
 zzgl. IHK Prüfungsgebühr
 (Zahlung: Teilbeträge möglich)

Mit Sicherheit durchstarten Vorbereitung auf die IHK Sachkundeprüfung gemäß § 34a GewO

Mit diesem Vorbereitungslehrgang auf die Sachkundeprüfung gemäß § 34a GewO erwerben Sie das notwendige Rüstzeug, um die IHK-Prüfung bestehen zu können.

Sie machen sich mit den rechtlichen Rahmenbedingungen im Wachdienst vertraut. Kommunikation und Deeskalationsstrategien lernen Sie intensiv kennen. Zusätzlich erweitern Sie Ihre Kenntnisse im Bereich „Erste Hilfe“ und „Brandschutz“.



Zielgruppe:

Interessierte aus allen Bereichen, die in der Sicherheitsbranche eine neue berufliche Herausforderung sehen.

Inhalte:

- Rechts- und Dienstkunde
- Objektschutz- und Wachdienst
- Gefahrenabwehr sowie Einsatz von Schutz- und Sicherheitstechnik
- Sicherheits- und serviceorientiertes Verhalten und Handeln



ReferentInnen: erfahrene FachdozentInnen

Termin: auf Anfrage
08:00–16:00 Uhr

Ort: auf Anfrage

Kosten: € 4.290,48

Förderung durch die Agentur für Arbeit oder das Jobcenter möglich

Zertifizierte Erste Hilfe Kurse inkl. Defibrillator Training
Erste Hilfe rettet Leben! Frischen Sie Ihre Kenntnisse auf oder machen Sie den Erste Hilfe Kurs für den Führerscheinwerb.

Zielgruppe:

FahrschülerInnen, Auffrischer



Inhalte:

- Zertifizierter Ersthelferkurs nach den Vorgaben der Berufsgenossenschaften und der Unfallkassen

Referent: Karl Lochtkämper, zertifizierter Ersthelfer-Trainer

Termin: Auf Anfrage, 16:00–19:00 + 17:00–19:00 Uhr

Ort: Moers

Kosten: € 30,75

Erste-Hilfe-Fortbildung speziell für beruflich Pflegende in medizinischen und/oder pflegerischen Bereichen und Alltagsbegleiter

Im Rahmen der MDK-Qualitätsprüfung müssen Pflegedienste auch nachweisen, dass ihre Pflegekräfte regelmäßig in Erster Hilfe geschult werden und verbindliche Regelungen für das Verhalten in Notfällen existieren.

Mit dieser Erste-Hilfe-Fortbildung können Pflegedienste und Pflegeeinrichtungen ihre Mitarbeitenden in Erster Hilfe schulen und gleichzeitig qualifiziert fortbilden.

Die Module können unabhängig voneinander gewählt werden.

Zielgruppe:

Beruflich Pflegende und AlltagsbegleiterInnen/ DemenzbegleiterInnen



Inhalte:

- Bewusstlosigkeit & Herz-Kreislauf-Stillstand (Modul 1)
- Typische Notfälle im Alter (Modul 2)
- Verletzungen und Wunden (Modul 3)
- Pro Modul gemäß Punktetabelle der Registrierung beruflich Pflegender GmbH pro TN 4 Punkte

Referent: Karl Lochtkämper, zertifizierter Ersthelfer-Trainer

Termin: Auf Anfrage, 3 x 17:00–19:00 Uhr

Ort: Moers

Kosten: € 35 je Modul, mind. 8 TN/ Modul

Besprechungen wertschätzend gestalten

Besprechungen finden in Ihrem Arbeitsalltag häufig statt? Von Sitzungen erwarten Sie Ergebnisse? In Meetings sollen Ideen ausgetauscht werden?



Organisieren Sie Ihre Besprechungen. Strukturieren Sie Ihre Sitzungen methodisch. Entfalten Sie in Meetings kreatives Potenzial und leiten Sie Maßnahmen ab.

**Nutzen Sie die Moderationsmethode!
Gestalten Sie Ihre Besprechungen wertschätzend und mit klarem Ergebnis!**

Zielgruppe:

Mitarbeitende und Führungskräfte aus allen Bereichen

Inhalt:

- Gezielt Fragen stellen
- Arbeit mit Pinnwänden
- Erstellen von Maßnahmenkatalogen
- Kreativitätstechniken
- Sitzungsleitung
- Sitzungseinstieg und -ausstieg



Referentin: Susanne Lepczynski, Team- und Kommunikations-Trainerin

Termin: 27.11.-28.11.2018
09:00-16:30 Uhr

Ort: Moers

Kosten: € 196,00

Für Unternehmen und Organisationen auch als Inhouse Seminar möglich.

Zusätzliche Betreuungskraft gemäß § 43 b SGB XI

Qualifizieren Sie sich zur Betreuungskraft für pflegebedürftige Menschen, die in Altenpflegeheimen leben oder in der Tagespflege oder durch ambulante Dienste betreut werden.



Arbeiten Sie gemeinsam mit den Pflegekräften für die BewohnerInnen, die dauerhaft erheblich in ihrer Alltagskompetenz eingeschränkt sind und daher einen hohen allgemeinen Beaufsichtigungs- und Betreuungsbedarf haben.

Als Betreuungskraft verbessern Sie die Lebensqualität dieser Pflegebedürftigen.

Zielgruppe:

Alle Interessierten nach ausführlichem Informationsgespräch und Orientierungspraktikum

Inhalte:

- Kommunikation und Interaktion unter Berücksichtigung der zu betreuenden Zielgruppe
- Demenzerkrankungen, psychische Erkrankungen, geistige Behinderungen und typische Alterserkrankungen
- Pflege und Pflegedokumentation
- Erste Hilfe und Verhalten in Notfällen
- Praktikum:
zwei Wochen Betreuungspraktikum in einer stationären oder teilstationären Einrichtung unter Anleitung und Begleitung einer erfahrenen Fachkraft
- Vertiefung der Kenntnisse im Bereich Kommunikation und Interaktion
- Rechtskunde
- Hauswirtschaft und Ernährungslehre
- Beschäftigung und Freizeitgestaltung
- Bewegung für Menschen mit Demenz

ReferentIn: FachdozentInnen des CJD IfW NRW

1. Termin: 16.04.-30.05.2018, 08:30-15:30 Uhr,
Praktikum vom 04.05.-18.05.2018

2. Termin: 05.11.-14.12.2018, 08:30-15:30 Uhr,
Praktikum vom 22.11.-05.12.2018

Ort: Moers

Kosten: € 832,00 gerne auch Bildungsgutschein der Agentur oder des Jobcenters; Bildungsscheck, Bildungsprämie

Basale Stimulation© in der Betreuung Pflegebedürftiger

Menschen, deren Eigenaktivität auf Grund von Bewegungseinschränkungen oder einer dementiellen Veränderung vermindert sind, benötigen eine spezielle Art der Aktivierung.

Bei der basalen Stimulation© werden die fünf Sinne des Menschen angesprochen und die primären Körper- und Bewegungserfahrungen angeregt. In diesem Seminar werden Techniken und Möglichkeiten vorgestellt, wie Sie die zu betreuenden Personen bestmöglich aktivieren können.

Zielgruppe:

Betreuungskräfte nach § 87b/ 43b SGB XI, Mitarbeitende im sozialen Dienst, Pflegekräfte, alle Interessierten

Inhalte:

- Was ist basale Stimulation©?
- Welche Voraussetzungen müssen gegeben sein?
- Taktil-Haptische Stimulation
- Visuelle Stimulation
- Auditive Stimulation



Referentin: Petra Strößner, Pflegedozentin, Sterbe- und Trauerbegleiterin

1. Termin: 07.06.2018
2. Termin: 27.11.2018
09:00-16:30 Uhr

Ort: Moers
Kosten: € 65,00

Mehr Freiheit für Demenzerkrankte

Schutzgitter am Bett? Verschlossene Türen? Viele „Schutz“-Maßnahmen schränken die Freiheit Pflegebedürftiger ein – der „Sicherheit“ wegen. Wie können Sie die Balance halten zwischen Schutz und Selbstbestimmung? Denken Sie gemeinsam über „Schutzräume ohne Zäune“ nach.

Zielgruppe:

Betreuungskräfte, AlltagsbegleiterInnen, Pflegekräfte, alle Interessierten

Inhalte:

- Was sind freiheitseinschränkende Maßnahmen?
- Rechtliche Grundlagen
- Sicherheit ohne Zwangsmaßnahmen
- Werdenfelser Weg als Beispiel



Referentin: Susanne Schillings, ex. Krankenschwester, Stationsleitung, Fachwirtin Alten- und Krankenpflege

Termin: 28.11.2018
09:00-16:30 Uhr

Ort: Moers
Kosten: € 65,00

Praxis für Psychotherapie



Jennifer Matuschzyk

Staatl. gepr. Heilpraktikerin für Psychotherapie

Westwall 31 · 47638 Straelen
Fon: 02834 3119409 · Mobil: 0172 1056261
info@praxis-matuschzyk.de
www.praxis-matuschzyk.de

Gesprächstherapie · Paartherapie · Burnout- u. Resilienzberatung

Sich spielend erinnern – Spielend zum Gedächtnis

Spielerisches Gedächtnistraining aktiviert die BewohnerInnen und macht Freude. Entdecken Sie neue Beschäftigungs- und Aktivierungsmöglichkeiten für die Betreuung.



Zielgruppe:

Betreuungskräfte, AlltagsbegleiterInnen, Pflegekräfte, alle Interessierten

Inhalte:

- Spiele als „Türöffner“ zum Gedächtnis
- Spielend betreuen – Memory und mehr
- Spiele für dementiell Erkrankte – Rätsel, Bingo und anderes



Referentin: Jennifer Engels, Diplompädagogin, Gedächtnistrainerin BVGT

Termin: 24.05.2018
09:00–16:30 Uhr

Ort: Moers

Kosten: € 65,00

KEUCK MEDIEN
design print online werbetchnik textildruck werbemitel

Einer für alles - alle für einen!

TEL. 02834 - 91430
WWW.KEUCK-MEDIEN.DE

Körpersprache verstehen – Nonverbale Kommunikation und ihre Wirkung

Wir kommunizieren immer – mit Worten, mit Gesten, mit Blicken, durch Haltung. Betreuungskräfte und Pflegekräfte sind in Kontakt mit BewohnerInnen – und in Kommunikation.

Lernen Sie die Signale der nonverbalen Kommunikation kennen. Erfahren Sie mehr über Ihre Wirkung in der Kommunikation. Entdecken Sie Möglichkeiten, die nichtsprachlichen Signale der BewohnerInnen zu entschlüsseln.



Zielgruppe:

Betreuungskräfte, Pflegekräfte, alle Interessierten

Inhalte:

- Körpersprache: 5 kommunikative Elemente
- Wortlose Verständigung
- Basale Reize setzen – in Kontakt kommen



Referentin: Susanne Schillings, ex. Krankenschwester, Stationsleitung, Fachwirtin Alten- und Krankenpflege

Termin: 19.04.2018,
09:00–16:30 Uhr

Ort: Moers

Kosten: € 65,00

Referentin: Susanne Schillings, ex. Krankenschwester, Stationsleitung, Fachwirtin Alten- und Krankenpflege

Termin: 17.12.2018,
09:00–16:30 Uhr

Ort: Wesel

Kosten: € 65,00

Validation – Beziehungen ermöglichen

Dementiell Erkrankte kommunizieren oft auf anderen Ebenen als zum Beispiel Betreuungs- und Pflegekräfte. Die innere Haltung der Methode „Validation“ führt die Kommunikationsebenen wieder zusammen und ermöglicht echten Kontakt.



Zielgruppe:

Betreuungs- und Pflegekräfte, alle Interessierten

Inhalte:

- Das Konzept „Validation“
- Die innere Haltung einnehmen
- Praxisbeispiele und praktische Übungen



Referentin: Susanne Schillings, ex. Krankenschwester, Stationsleitung, Fachwirtin Alten- und Krankenpflege

Termin: 18.05.2018, 09:00–16:30 Uhr

Ort: Moers

Kosten: € 65,00

Referentin: Susanne Schillings, ex. Krankenschwester, Stationsleitung, Fachwirtin Alten- und Krankenpflege

Termin: 19.10.2018, 09:00–16:30 Uhr

Ort: Wesel

Kosten: € 65,00

Gedächtnistraining – Fit im Kopf!

Sie wollen Ihre Gehirnleistung spielerisch und ohne Stress steigern? Ihr Gedächtnis bis ins hohe Alter erhalten und daran sowohl Körper wie auch Geist und Seele beteiligen? Dann kommen Sie zu uns in dieses Seminar!

Unterstützen Sie Ihr Gedächtnis spielerisch!

Gedächtnistraining bezieht alle Sinne und beide Gehirnhälften mit ein. In der Gruppe fördert es die allgemeine Sprachfähigkeit und die soziale Kompetenz. Gleichzeitig führt es zu einer Steigerung der allgemeinen Lernfähigkeit.

Neben einer kurzen Einweisung in die Funktions- und Arbeitsweise unseres Gehirns werden Sie in diesem Seminar vor allem praktische Übungen zur Steigerung der geistigen Leistungsfähigkeit durchführen.

Zielgruppe:

Betreuungskräfte, Pflegekräfte, Lernende und Lehrende aus allen Bereichen, alle Interessierten

Inhalte:

- Wie kommt die Einkaufsliste in meinen Kopf?
- Aktive Wahrnehmung
- Lern- und Merkfähigkeit
- Reaktionsvermögen
- Entspannung, Aufmerksamkeit und Konzentration
- Logisches Denken, Strukturieren und Urteilsfähigkeit
- Fantasie, Kreativität und Denkfähigkeit



Referentin: Jennifer Engels, zertifizierte Gedächtnistrainerin BVGT e.V.

Termin: 20.11.2018
09:00–16:30 Uhr

Ort: Moers

Kosten: € 65,00

Ausbildung zu GedächtnistrainerInnen BU Zertifikatskurs

Ähm... wie hieß es noch gleich? Wo war das noch mal? Was hatten wir vereinbart? Vielen von uns dürften diese Fragen bekannt vorkommen.

Gedächtnistraining steigert auf spielerische Weise die Hirnleistung. Dabei werden sowohl alle Sinne als auch beide Gehirnhälften einbezogen. Gedächtnistraining verbessert die Durchblutung des Gehirns und damit die Lernfähigkeit.

Mit dieser zertifizierten Ausbildung entwickeln Sie Ihre Lernfähigkeit. Gleichzeitig schaffen Sie sich neue berufliche Perspektiven. Als GedächtnistrainerIn bieten Sie ein innovatives, interessantes Angebot für unterschiedlichste Gruppen und Institutionen, zum Beispiel in der Ergotherapie, für LehrerInnen und ErzieherInnen und im Sportbereich. Auch in einer selbständigen Tätigkeit bieten sich zahlreiche Ansatzpunkte, zum Beispiel in Firmen oder in Pflegeeinrichtungen.

Zielgruppe:

Personen, die im Bildungswesen, in der Seniorenarbeit oder in der Altenpflege haupt- oder ehrenamtlich tätig sind.

Inhalt:

Die Ausbildung gliedert sich in drei Module:

Grundkurs

- Der ganzheitliche Ansatz im Gedächtnistraining
- Grundlagen der Gehirnforschung und des Gedächtnisses
- Praktische Arbeit, Erproben des Trainingsmaterials
- Memotechniken und weitere integrative Bestandteile des ganzheitlichen Gedächtnistrainings
- Einführung in die Kurspädagogik für Gedächtnistrainingsgruppen

Aufbaukurs 1

- Erfahrungsaustausch und Lernzielkontrolle
- Aspekte des Lernens
- Aspekte der Gerontologie
- Methodik und Didaktik für Gedächtnistrainingsgruppen
- Die Praxis des Gedächtnistrainings



Aufbaukurs 2

- Erfahrungsaustausch
- Bearbeitung von konkreten Gedächtnisproblemen
- Motivation und Evaluation
- Öffentlichkeitsarbeit
- Test: Themen aus Grund- und Aufbaukurs 1
- Vorbereitung und Durchführung der Lehrprobe



Abschluss:

Bei erfolgreicher Teilnahme an allen drei Modulen endet die Ausbildung mit einem Zertifikat.

Mitglieder des BVGT e.V. erhalten ein Zertifikat des Bundesverbandes.

Referentin: Beate Belau, zert. Gedächtnistrainerin BVGT e.V.
Petra Jahr, zert. Gedächtnistrainerin BVGT e.V.

Termin:
Grundkurs: 24.10.–28.10.2018
Aufbaukurs 1: 23.01.–27.01.2019
Aufbaukurs 2: 10.04.–14.04.2019
10:00–17:00 Uhr

Ort: Moers

Kosten: je Modul € 349,00 bei Buchung des Gesamtkurses
oder
je Modul € 402,00 bei Einzelbuchung

je Modul € 60,00 für umfangreiches Arbeitsmaterial



Qualifizierung zu HauswirtschafterInnen

Vorbereitung auf die Externen-Prüfung vor der Landwirtschaftskammer

Mitarbeitende im Bereich der hauswirtschaftlichen Dienstleistungen prägen in besonderer Weise das Bild, das KundInnen von einer Organisation haben.

Im unmittelbaren KundInnenkontakt ist Ihre qualifizierte Professionalität gefragt.

Rüsten Sie sich mit dieser Weiterbildung für kommende Aufgaben.

Professionalisieren Sie Ihre Arbeit.

Stellen Sie Ihre qualifizierte Tätigkeit auf sichere Beine.

Zielgruppe:

Mitarbeitende im hauswirtschaftlichen Bereich, z. B. bei ambulanten Diensten, in Pflegeeinrichtungen, Tagungshäusern, Gastronomie, KiTas etc. ohne entsprechende Fachausbildung.

Inhalte angelehnt an den Ausbildungsrahmenplan

„HauswirtschafterIn“:

- Nahrungszubereitung
- Hauspflege, Raum- und Tischdekoration
- Textilpflege und Instandhaltung
- Präsentation
- Praxisbezogene Arbeitsplanung
- Arbeitsorganisation, betriebliche Abläufe
- Sicherheit, Hygiene
- Hauswirtschaftliche Versorgungs- und Betreuungsleistungen
- Marketing, Kalkulation
- Prüfungsvorbereitung und Wiederholung



Die Inhalte werden sowohl theoretisch als auch praktisch vermittelt.



ReferentIn: berufserfahrene FachdozentInnen

Termin: dienstags berufsbegleitend ab 13.11.2018, 16:15-21:15 Uhr, 504 UE

Ort: Goch und Moers

Kosten: € 2363,76 förderfähig durch WeGebAU

Förderung durch die Agentur für Arbeit oder das Jobcenter möglich!

Design Coachings – BU Wie Sie aus Ihrer Leistung Ihre Marke machen!

Wer ein Produkt oder eine Leistung anbietet, möchte seine Zielgruppe erreichen.

Entwickeln Sie in den Design Coachings Ihren eigenen Markenauftritt – so persönlich wie Ihr Tun! Sie kennen Ihr Business, Sie kennen sich selbst. Nehmen Sie Ihre Kommunikation in die Hand. Im Seminar holen wir den Kreativprozess einer Werbeagentur in den Trainingsraum: Erleben Sie, was es bedeutet, das eigene Design zu schaffen. Steigen Sie ein in den Kreativprozess, der zum persönlichen Markenauftritt führt. Im Zeitalter von Transparenz und Nachhaltigkeit gehören Ästhetik und Echtheit zusammen. Ihr persönliches Design stärkt nach innen und strahlt nach außen!

Design Coachings –

Design erleben, verstehen und anwenden!

Zielgruppe:

Mitarbeitende aus der Öffentlichkeitsarbeit, dem Socialmarketing, Selbstständige und alle Interessierten

Inhalte:

- Wahrnehmungsfiler + Bedürfnisse
- Bauchentscheidungen "Limbisches System"
- Neuro-Marketing
- Positionierung: meine Zielgruppe, meine Werte, meine Bedürfnisse
- Kreativtheater – Ideenwerkstatt
- Praxis: mit Farben, Formen, Schriften, Metaphern die eigene Geschichte erzählen
- Persönliches Design entwickeln



Fotolia © Vitaliya



Fotolia © chaliya

ReferentIn: Stefanie Joris, Jens Steinhagen: DesignCoaches

Termin: 20.08.-24.08.2018

Ort: Sylt, Akademie am Meer

Kosten: € 675,00 zzgl. Ü/VP, Zimmerkontingent vorhanden
Bildungsurlaub NRW

Ausbildung der AusbilderInnen Vollzeit BU

Vorbereitung auf die IHK-Prüfung im Frühjahr und Herbst 2018

Um die betriebliche Ausbildung zu gewährleisten, ist es erforderlich, den Nachweis der Ausbildungstauglichkeit zu führen. Dieser Kurs dient der Vorbereitung auf die Prüfung „AusbilderInneneignung“ vor der IHK.

Sie erhalten mit Bestehen der Prüfung gem. Berufsbildungsgesetz die Berechtigung, eigenverantwortlich auszubilden. So können Sie einen wichtigen Beitrag zur Sicherung des qualifizierten Fachkräftenachwuchses leisten.



Der Unterricht umfasst insgesamt **88 UE**. Die Vorbereitung auf die schriftliche Prüfung (80 Stunden) wird in 2 Blöcken (je eine Woche) durchgeführt.

Vor der mündlichen Prüfung finden nochmals 8 Unterrichtsstunden statt. Dieser Termin wird nach Absprache festgelegt.

Zu Beginn der ersten Blockwoche händigen wir Ihnen die entsprechende Fachliteratur aus.

Zielgruppe:

Beschäftigte aus allen Branchen, die in der betrieblichen Ausbildung tätig werden/ sind und ihr Qualifikationsprofil erweitern wollen.

Inhalte:

Handlungsfelder der AEVO

- Ausbildungsvoraussetzungen prüfen/Ausbildung planen
- Ausbildung vorbereiten und bei der Einstellung von Auszubildenden mitwirken
- Ausbildung durchführen
- Ausbildung abschließen

ReferentIn: erfahrene FachdozentInnen des CJD IfW NRW

Termine: 09.04.-13.04.2018 + 23.04.-27.04.2018
oder
05.11.-09.11.2018 + 19.11.-23.11.2018
08:30-15:30 Uhr

Ort: Wesel

Kosten: € 510,00 zzgl. IHK-Gebühr

Anmeldeschluss: 06.04.2018 und 05.10.2018

IHK Prüfungstermin: 05.06.2018 und 04.12.2018

ReferentIn: erfahrene FachdozentInnen des CJD IfW NRW

Termine: 16.04.-18.04.2018 + 14.05.-18.05.2018
oder
08.10.-12.10.2018 + 12.11.-16.11.2018
08:30-15:30 Uhr

Ort: Moers

Kosten: € 510,00 zzgl. IHK-Gebühr

Anmeldeschluss: 06.04.2018 und 24.09.2018

IHK Prüfungstermin: 05.06.2018 und 04.12.2018



**Generation 50plus
– eine Generation,
die fit bleibt**

Halten Sie sich fit mit ...

- Neuheiten am PC
- dem Internet

Sie wollen Neues ausprobieren?
Jetzt ist Ihre Zeit für Weiterbildung gekommen!
Bleiben Sie mit uns aktiv!

Wir bieten Ihnen ein vielfältiges,
praxisorientiertes Angebot
im Bereich PC-Anwendungen.

Angebote:

- **Mein digitales Album –
Fotos am PC bearbeiten:**

jeweils in Moers und Wesel

- **PC für Einsteiger,
Internet intelligent
nutzen:**

jeweils in Moers und Wesel

Wir freuen uns
auf Ihre Anfragen!



**Generation 50plus
– eine aktive Generation**



Sie sind aktiv und wollen sich fit halten? Nutzen Sie unser Sprachkursangebot für die Generation 50plus. Vom EinsteigerInnenkurs bis zum Lektürekurs – hier finden Sie das richtige Englischangebot für sich. Sie können in unsere Kurse hineinschnuppern. Unsere erfahrenen DozentInnen beraten Sie gerne.

Angebote in Wesel

Englisch: Geringe Kenntnisse	donnerstags 16:45–18:15 Uhr 10 Wochen, 20 UE
Englisch: Erweiterte Kenntnisse	donnerstags 18:30–20:00 Uhr 10 Wochen, 20 UE
Englisch: Gute Kenntnisse	mittwochs 09:30–11:00 Uhr 10 Wochen, 20 UE
Englisch: Sehr gute Kenntnisse	mittwochs 10:45–12:15 Uhr 10 Wochen, 20 UE
Englisch: Ausgezeichnete Kenntnisse	montags 15:30–17:00 Uhr 10 Wochen, 20 UE
Englisch: Lektüre-Kurs	montags 14:00–15:30 Uhr 10 Wochen, 20 UE
Kosten:	Pro Kurs € 65,00 bei 8–12 TN

Angebote in Moers

Englisch: Ausreichende Kenntnisse	montags 11:15–12:45 Uhr 10 Wochen , 20 UE
Englisch: Ausreichende Kenntnisse	montags 09:30–11:00 Uhr 10 Wochen, 20 UE
Englisch: Gute Kenntnisse	dienstags 18:00–19:30 Uhr 10 Wochen, 20 UE
Englisch: Geringe Kenntnisse	dienstags 16:15–17:45 Uhr 10 Wochen, 20 UE
Kosten:	Pro Kurs € 65,00 bei 8–12 TN

**Unsere Englischkurse starten dreimal im Jahr –
wir nennen Ihnen gerne die aktuellen Termine!**

Aller Anfang – ist leicht! Gemeinsam in die Aus- bildung starten

Sichern Sie den Erfolg Ihrer Auszubildenden von Beginn an! Bieten Sie Ihren Mitarbeitenden von Morgen Unterstützung, um im betrieblichen Leben Fuß zu fassen. Die aktive Förderung der Zusammenarbeitsfähigkeit, der Selbstbehauptungsfähigkeit und der Kommunikationsfähigkeit stehen im Mittelpunkt dieses Seminars.



Erleben Sie in der Abschlusspräsentation selbstverantwortliche und motivierte Auszubildende!

Zielgruppe:

Auszubildende und ihre AusbilderInnen

Inhalte:

- Erfolgreiche Zusammenarbeit
- Missverständnissarme Kommunikation
- Rollen und Bühnen für Auszubildende
- Selbstwertgefühl
- Präsentationstechniken
- Transfer auf den beruflichen Alltag



Referentin: Susanne Lepczynski, Kommunikations- und Teamtrainerin

Termin: auf Anfrage 3 Tage

Ort: Tagungshaus

Kosten: € 389,00

Auf alle Fälle – Felle! Trommeln für ein erfolgreiches Team

Sie möchten die Zusammenarbeit in Ihrem Unternehmen stärken? Die Mitarbeitenden sollen direkt kommunizieren? Alle wollen konzentriert und kreativ Erfolge erzielen? Starten Sie als Team durch mit packenden Übungen zur Teamentwicklung. Und anschließend hauen Sie gemeinsam auf die Pauke!



Zielgruppe:

Führungskräfte und Mitarbeitende eines Unternehmens, die kraftvoll gemeinsam Ziele erreichen wollen.

Inhalte:

- Zusammen etwas bewegen – Teamübungen erleben
- Erfolgreich im Team – gemeinsam Herausforderungen meistern
- Mal richtig draufhauen
 - einfache Rhythmen für ein gutes Miteinander
- Koordination und Konzentration stärken
 - ein gemeinsamer „Groove“
- Aufeinander hören, Verantwortung übernehmen, den richtigen Einsatz schaffen

ReferentIn: FachdozentInnen des CJD IfW NRW

Termin: nach Absprache mit Ihnen

Ort: in Moers oder in einem Tagungshaus oder vor Ort bei Ihnen

Die aktuellen Hinweise auf kurzfristig ins Programm aufgenommene Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage: www.cjd-weiterbildung-nrw.de

Firmenspezifische Angebote

Seit 19 Jahren bietet das CJD IfW NRW als kompetenter Partner firmenspezifische Fort- und Weiterbildungsangebote an. Wir freuen uns, wenn Sie die Vielzahl an Serviceangeboten nutzen, die wir für Sie bereithalten oder passgenau auf die Bedürfnisse Ihres Unternehmens zuschneiden.

Persönlichkeits- und Führungskräfteentwicklung:

Stärken Sie Ihre Kompetenzen als (zukünftige) Führungskraft

- Erfolgreiche Verhandlungsstrategien
- Führungskräfte Coaching
- Kommunikation im Unternehmen/ mit Kunden
- Change Management
- Prozessmanagement
- QM-Schulungen

Seminare für den Berufsstart:

- Knigge für Azubis
- Lernen lernen
- Präsentationstechniken

Betriebliche Gesundheitsförderung:

Gesunde Mitarbeitende – gesunde Betriebe

- **Das Mittagstief**
 - Kreativitäts- und Leistungssteigerung durch eine „gesunde“ Pausengestaltung
- **Raucherentwöhnung**
 - ein Angebot für Unternehmen/ Mitarbeitende
- **Sport- und Fitnessangebote**
 - auch individuell für Ihr Unternehmen



Gerne senden wir Ihnen unser zusätzliches firmenspezifisches Seminar- und Gesundheitsprogramm zu.



Das CJD Institut für Weiterbildung NRW

entwickelt für Sie und mit Ihnen
Ideen für Ihr Weiterkommen!

Als staatlich anerkannte Weiterbildungseinrichtung
schaffen wir neue Perspektiven zum Beispiel für:

- Mitarbeitende aus Unternehmen,
- Beschäftigte im sozialen Bereich,
- AusbilderInnen,
- in der Pflege und Betreuung Tätige,
- Führungs- und Leitungskräfte,
- die Generation 50+.

Haben Sie Erfolg – mit Weiterbildung!
Gerne beraten wir Sie – zu unseren bestehenden
Angeboten genauso wie zu Ihren individuellen
Seminarwünschen.

Geben Sie gemeinsam mit uns Ihrer

Idee eine

Form mit nachhaltiger

Wirkung!

gut. besser. ausgezeichnet.



*Setzen Sie Ihrem Erfolg
die Krone auf!*

Das CJD BBW Niederrhein
ist eine Einrichtung im Christlichen
Jugenddorfwerk Deutschlands e.V. (CJD)
Teckstraße 23
73061 Ebersbach
www.cjd.de



CJD Institut für Weiterbildung NRW

Staatlich anerkannte Einrichtung der Weiterbildung

Pestalozzistraße 1
47445 Moers
fon 02841 1409-402
fax 02841 1409-105
cjd-weiterbildung-nrw@cjd.de
www.cjd-weiterbildung-nrw.de

Das CJD bietet jährlich 155.000 jungen und erwachsenen Menschen Orientierung und Zukunftschancen. Sie werden von 9.500 hauptamtlichen und vielen ehrenamtlichen Mitarbeitenden an über 150 Standorten gefördert, begleitet und ausgebildet. Grundlage ist das christliche Menschenbild mit der Vision „Keiner darf verloren gehen!“.